

Radiologie

Unverzichtbarer Bestandteil

Joachim Brossmann, Christian Czerny, Jürgen Freyschmidt: Freyschmidt's „Köhler/Zimmer“. Grenzen des Normalen und Anfänge des Pathologischen in der Radiologie des kindlichen und erwachsenen Skeletts. 14., völlig überarbeitete, neu strukturierte und erweiterte Auflage, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, New York, 2001, XIV, 1106 Seiten, 4242 Abbildungen, 56 Tabellen, gebunden, 498 DM

Das Werk hat entsprechend der Bedeutung der Skelettdiagnostik Jahrzehnte und viele methodische Entwicklungen überdauert und zählt unverändert zu einem Standardwerk für Radiologen, Orthopäden, Chirurgen und Vertreter anderer Disziplinen. Da das Buch – von einem neuen Spiritus Rector geprägt – wesentlich erweitert,



überarbeitet und umstrukturiert wurde und zusätzlich um neue bildgebende Verfahren wie MR und CT erweitert wurde, heißt es ab der 14. Auflage nun „Freyschmidt's Köhler/Zimmer“.

Der Umfang des Werkes hat sich seit den bescheidenen Anfängen verzehnfacht, der Inhalt wurde technisch und didaktisch aufbereitet. Das Buch ist unverändert ein unverzichtbarer Bestandteil in der Bibliothek von Kollegen, die sich mit der Diagnostik des Skeletts beschäftigen. Es ist, außer nach anatomischen Regio-

nen, nach wichtigen nosologischen Säulen – wie Dysplasie, Trauma, Nekrose, Entzündung, Tumor – strukturiert mit besonderem Schwerpunkt in den differenzialdiagnostischen Normvarianten und pathologischen Grundvorgängen. Manche Rarität aus früheren Auflagen ist belassen. Das Bildmaterial ist ausgezeichnet, auch inhaltlich bleiben keine Wünsche offen. Das Werk wird auch weiteren Generationen vorzügliche Dienste tun – es gibt einfach nichts Besseres auf diesem Gebiet.

Rolf Günther

Gynäkologie

Grenzen und Möglichkeiten

Jörg Keckstein, Jürgen Hucke (Hrsg.): Die endoskopischen Operationen in der Gynäkologie. Urban & Fischer Verlag, München, Jena, 2000, XV, 480 Seiten, 305 SW-Abbildungen, 350 farbige Abbildungen, gebunden, 348 DM

Der endoskopische Lehratlas über Tuben-, Ovarial- und Uteruschirurgie zeigt die theoretischen und die realistisch praktischen Möglichkeiten einer umfassenden operativen gynäkologischen Therapie auf. Die Beschreibung der Indikationsstellung, die anschauliche Darstellung der präoperativen Vorbereitung einschließlich des notwendigen Instrumentariums sind den einzelnen endoskopischen OP-Schritten vorangestellt. Zahlreiche endoskopische Fotos mit Schemazeichnungen, methodisch und didaktisch hervorragend angeordnet, geben dem unerfahrenen, aber auch dem erfahrenen gynäkologischen Operateur eine detaillierte und umfassende Anleitung.

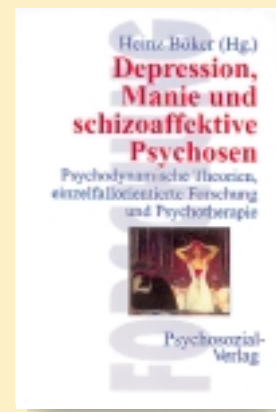
Zur Vermeidung möglicher Komplikationen wird neben der Lagerung und den richtigen Zugangswegen zur Bauchhöhle die Physik der Hochfrequenzchirurgie einfach und verständlich erklärt.

Psychotherapie

Gute Übersicht

Heinz Böker (Hg.): Depression, Manie und schizoaffektive Psychosen. Psychodynamische Theorien, einzelfallorientierte Forschung und Psychotherapie, Reihe: Forschung psychosozial. Psychosozial-Verlag, Gießen, 2000, X, 434 Seiten, kartoniert, 79 DM

Im ersten Abschnitt gibt der Herausgeber eine sehr gute Übersicht über die psychodynamischen, kognitiven und interaktionsdynamischen Theorien. Im zweiten Abschnitt werden die empirischen Forschungsergebnisse vorgestellt, die mit der Repertory-Grid-Technik gewonnen wurden. Es handelt sich hierbei um ein Verfahren, das Informationen über die Persönlichkeit, Beziehungen, Einstellungen und anderes eines Patienten in der Weise erhebt, dass eine statistische Analyse der Daten möglich ist. Da diese Technik nicht allgemein bekannt ist, haben die Autoren die Methode anschaulich und nachvollziehbar in zwei Beiträgen dargestellt. Für ein vertieftes Verständnis



der Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten sind allerdings Kenntnisse der Faktoranalyse erforderlich. In einem dritten Abschnitt sind Arbeiten zur Psychotherapie der affektiven Psychosen zusammengefasst, in denen die Ergebnisse der empirischen Forschung einfließen. Diese Arbeiten dürften für praktizierende Psychiater und Psychotherapeuten von größter Bedeutung sein.

Das Buch kann jedem empfohlen werden, der sich vertieft mit dem Formenkreis der affektiven Psychosen auseinandersetzen möchte.

Hermann J. Joosten

Die kurzen, präzisen und einprägsamen Merksätze sind bei der praktischen Umsetzung von besonderem Vor-



teil. Die Herausgeber haben die Erfahrungen von 44 international anerkannten Experten genutzt und deren Beiträge so überarbeitet, dass eine überwiegend einheitliche Konzeption des endoskopi-

schen Operierens vorgestellt wird. Kontroverse Stellungnahmen bezüglich der endoskopischen Hysterektomie machen individuelle Variationsmöglichkeiten der Indikationsstellung und des operativen Vorgehens deutlich.

Die exzellent beschriebene Hysteroskopie eröffnet auch für den niedergelassenen Frauenarzt eine sehr interessante diagnostische Methode. Das Hauptziel des endoskopischen Operierens, die Gewebeschonung und damit eine verbesserte Funktionserhaltung, wird überzeugend bei der Beschreibung der endoskopischen axillären Lymphonodektomie dargestellt.

Auch wer nicht endoskopisch operiert, lernt bei der Lektüre die Grenzen und Möglichkeiten der minimalinvasiven Techniken kennen.

Heinrich Fendel